



Rafael Bereuter blickt dem Finalwochenende des 31. Aargauer Kantonalschützenfestes zuversichtlich entgegen. (Foto: wr)

Zweites Wochenende des 31. Aargauer Kantonalschützenfestes zu Ende

Rafael Bereuter neuer 300-m-Leader

wr. Nach zwei von drei Wochenenden des 31. Aargauer Kantonalschützenfestes im Oberfreiamt haben 6000 von über 8000 angemeldeten Teilnehmer ihr Pensum absolviert. In der Festsiegerkonkurrenz befinden sich folgende Schützinnen und Schützen in der Poleposition: Rafael Bereuter (SG Aarau/300 m A), Marina Mathis (SG Ennetmoos/300 m D), Sandra Süess (Hendschiken/300 m E), Bettina Bereuter (50 m/SG Villmergen), Tamara Lauber-Vock (Pistole 25 m/PS Wohlen) und Dieter Grossen (Pistole 50 m/SG Klingnau).

In der Qualifikation für die Festsiegerkonkurrenz am Sonntagnachmittag, 9. Juli, liegen in den sechs Hauptkategorien fünf Aargauerinnen und Aargauer an der Spitze. Einzig mit dem Sturmgewehr 57/03 belegt die Nidwaldnerin Marina Mathis den Spitzenplatz. Neuer Leader in der Elitekategorie mit dem Standardgewehr ist wenig überraschend der Buttwiler Altintnationale Rafael Bereuter, der heiss auf den Festsieg ist. Aus den 43 Schüssen holte der Leader der SG Aarau mit der Sportwaffe 420,8 Punkte.

Eine Überraschung gelang der Hendschikerin Sandra Süess mit dem Sturmgewehr 90. In 7 Stichen erzielte sie mit 43 Schüssen 401,1 Punkte und setzte sich damit nach zwei Wochenenden an die Spitze von 270 Klassierten.

Rafaels Bereuters Frau Bettina liegt bei den Kleinkaliber-Gewehrschützen weiterhin mit deutlichem Vorsprung auf ihren Schwager Stefan Bereuter an der Spitze. Damit setzte der NLA-Verein SG Villmergen am eigenen Kantonalfest ein deutliches Zeichen im Gewehrschiessen auf die 50-m-Distanz.

Tamara Lauber-Vocks Rehabilitation

Nach mässigem Abschneiden auf die 50-m-Distanz gelang der frisch verheirateten Pistolenschützin Tamara Lauber-Vock eine eindruckliche

Rehabilitation auf 25 m. In allen fünf für die Festsiegerkonkurrenz zählenden Stiche schoss die Sarmenstorferin ein Topresultat. Schliesslich erzielte die beste Aargauer Pistolenschützin mit 55 Schüssen ausgezeichnete 538 Punkte, womit sie die Qualifikation in dieser Kategorie klar anführt.

Unbedrängt an der Spitze der 50-m-Pistolenschützen befindet sich der eidgenössische Schützenkönig von 2021 in Luzern, Dieter Grossen. Der Klingnauer schoss am ersten Wochenende mit 49 Schüssen überragende 465,6 Punkte.

99-jähriger Teilnehmer

Die Palette der Teilnehmenden am 31. Aargauer Kantonschützenfest ist breit. Am zweiten Wochenende mit dem offiziellen Tag der Jugend schoss auch der älteste angemeldete Schütze, der 99-jährige Ernst Howald von den Sportschützen Helvetia Basel, und dies mit dem 50- und mit dem 300-m-Gewehr. Dabei erreichte er auf die Kleinkaliberdistanz sogar einen Kranz, obwohl er über Sehbeschwerden klagte. Der Schiessbetrieb mit den Finaldurchgängen im Festzentrum Benzenschwil geht ab Freitag, 7. Juli, nochmals für drei Tage weiter.



Pistolenschützin Tamara Lauber-Vock rehabilitierte sich auf die 25-m-Distanz für ihr mässiges Abschneiden über 50 m. (Foto: wr)